Alt genug – Deine Stimme zählt!

Bericht über die Projektumsetzung von beteiligung.st, Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung

Seit genau 10 Jahren bietet das Projekt Alt genug – Deine Stimme zählt! Informationen und Angebote für Jugendliche rund ums Wählen.

Mit dem Projekt Alt genug – Deine Stimme zählt! hat das Land Steiermark rund um das „Superwahljahr 2024/25" mit EU-Wahl im Juni 2024, Nationalrats- und Landtagswahl am 29. September bzw. 24. November 2024 und der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten zur Information und Mitsprache eröffnet. Das Projekt wurde von LOGO Jugendmanagement gemeinsam mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend und Bürgerinnenbeteiligung umgesetzt.

Zum Projektauftrag von beteiligung.st

beteiligung.st hat sich bei der **Projektumsetzung um die Angebote mit partizipativem Charakter** bzw. die **politischen Bildungsangebote** gekümmert. Diese haben folgende Angebote umfasst:

- 10 Polit-Talks
- 9 Mitmischen Politikwerkstätten
- 10 Planspiele Demokratie-Bausteine
- 10 Workshops Demokratie und Medienkompetenz

Die Workshops fanden in der gesamten Steiermark in Kooperation mit Vereinen, der offenen Jugendarbeit, weiterführenden Schulen und verschiedenen Bildungseinrichtungen statt.

Außerdem war beteiligung.st eingebunden in die **inhaltliche Erarbeitung** der Folder und des **Unterrichtsmaterials**, das an alle weiterführenden Schulen ausgeschickt bzw. als Download zur Verfügung gestellt wurde.

Begleitend zu allen Maßnahmen fand laufend eine umfassende **Öffentlichkeitsarbeit** statt – sowohl über die Kanäle der Sozialen Medien als auch mittels Presseaussendungen an die regionale und lokale Presse.

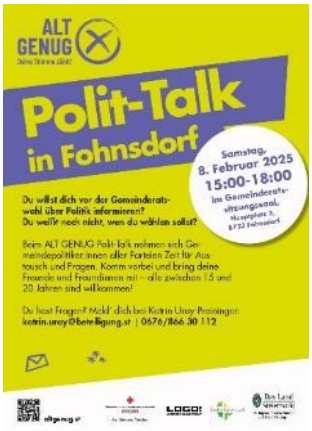
Alt genug Polit-Talks: Jugendliche im Dialog mit der Gemeindepolitik

Viele junge Menschen, besonders Erstwähler:innen, beschäftigen sich mit Fragen wie: Wen soll ich bei der Gemeinderatswahl wählen? Wofür stehen die Parteien? Welche Ideen gibt es für die Gemeinde, und wer vertritt meine Interessen am besten? Um Antworten darauf zu erhalten und eigene Anliegen einzubringen, fand der Polit-Talk in Form eines interaktiven Workshops statt.

Beim Alt genug Polit-Talk hatten Jugendliche die Möglichkeit, Fragen und Anliegen direkt an **Vertreter:innen der Gemeindepolitik** zu richten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Der dreistündige Workshop gliederte sich in zwei Teile: Zunächst setzten sich die Jugendlichen mit den Aufgaben der Gemeinde auseinander und bereiteten sich auf den Austausch vor. Im zweiten Teil kamen Vertreter:innen der Gemeindepolitik – jeweils eine Person pro Fraktion – hinzu, um gemeinsam zu diskutieren.

Moderiert wurden alle Veranstaltungen von beteiligung.st, organisiert wurden diese in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz oder Jugendzentren, die ihre Jugendlichen aktiv einluden. Der Polit-Talk war offen für alle interessierten Jugendlichen der Gemeinde im Alter von 15 bis 20 Jahren.

In folgenden Gemeinden fand ein Alt genug Polit-Talk statt:



- Lieboch, Freitag, 31. Jan 2025, 17-20:00 Uhr,
- Bad Mitterndorf, Samstag, 1. Februar 2025, 17:00-20:00 Uhr;
- Fohnsdorf, Samstag, 8. Februar 2025, 15:00-18:00 Uhr;
- Pöllau, Samstag, 15. Februar 2025, 16:00-19:00 Uhr
- Gratkorn, Donnerstag, 27. Februar 2025, 16:00-19:00 Uhr
- Birkfeld, Samstag, 1. März 2025, 14:00-17:00 Uhr
- Gleisdorf, Donnerstag, 6. März 2025, 18:00-20:00 Uhr
- Markt Hartmannsdorf, Freitag, 7. März 25, 17:00-20:00 Uhr
- Kumberg, Sonntag, 9. März 2025, 17:00-20:00 Uhr
- Weiz, Donnerstag, 13. März 25, 17:00-20:00 Uhr

Insgesamt nahmen **152 Jugendliche an den 10 Polit-Talks** teil und stellten ihre Fragen an die über 40 Gemeindevertreter:innen, die sich für die Jugendlichen und ihre Anliegen Zeit nahmen.

Dabei interessierten sich die Jugendlichen für verschiedenste Themen rund um ihre Heimatgemeinden. So wollten die Jungwähler:innen unter anderem wissen, welche Vorhaben die Gemeindevertreter:innen für die Jugendlichen in der Gemeinde planen oder was sie als erstes in der Gemeinde verändern würden. Außerdem interessierten sie sich für Themen wie Infrastruktur (öffentlicher Verkehr, Straßen), Vereinsleben, Freizeitmöglichkeiten, Bildungsangebote für junge Menschen und vieles mehr.

Mitmischen – Politikwerkstätten in steirischen Gemeinden

Das Rathaus und die Gemeindepolitik hautnah kennenlernen konnten Jugendliche bei den Mitmischen Politikwerkstätten.

Mitmischen bot Jugendlichen in verschiedenen steirischen Gemeinden die Möglichkeit, sich **mit der Kommune auseinanderzusetzen**, die Gemeindeverwaltung aus der Nähe kennenzulernen und mit Gemeindepolitiker:innen ins Gespräch zu kommen.

Bei Mitmischen erlebten rund 20–30 Jugendliche das **Gemeindegeschehen hautnah**. In einem etwa vierstündigen Workshop lernten sie das Rathaus von innen kennen. Nach einem Rundgang durch das Rathaus und Gesprächen mit Verantwortlichen der Verwaltung setzten sich die Jugendlichen in einem Stationenbetrieb unter anderem mit Gemeindepolitik und Wahlen auseinander. Die zentrale Phase bildete der **Talk mit Stadt- bzw. Gemeinderätinnen und -räten.** Die Jugendlichen überlegten sich Fragen an die Gemeindepolitik und kamen mit Gemeindeverantwortlichen aller Fraktionen zu einer einstündigen, moderierten Gesprächsrunde zusammen.

Die Werkstätten wurden jeweils in **Zusammenarbeit mit der Gemeinde** und einer weiterführenden Schule vor Ort organisiert: die Gemeinden stellten Räumlichkeiten und gemeindespezifische Informationen zur Verfügung und sponserten für die Jugendlichen eine Jause. Außerdem begrüßten die Mitarbeiter:innen der Gemeinden die Jugendlichen in den Abteilungen und gaben den jungen Wähler:innen so Einblick in die Arbeit der Verwaltung zwischen Bürger:innenservice und der Arbeit in Abteilungen wie Raumplanung, Marketing oder Stadtentwicklung.

Die Schulen stellten nach Möglichkeit eine Schüler:innen-Gruppe zusammen, die in der jeweiligen Gemeinde wahlberechtigt sind und sorgten für die Vor- und Nachbereitung der Jugendlichen.

Der Workshop inklusive Gesprächsrunde wurde von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung, moderiert.

Mit folgenden steirischen Gemeinden bzw. Schulen fanden Mitmischen Werkstätten statt:

- 15.11.2024 Kapfenberg Gymnasium Kapfenberg
- 10.01.2025 Hartberg Gymnasium Hartberg
- 15.01.2025 Bruck/Mur Bafep Bruck/Mur
- 17.01.2025 Kapfenberg Gymnasium Kapfenberg
- 30.01.2025 Murau HLW Murau
- 31.01.2025 Murau BORG Murau
- 06.02.2025 Liezen HAK Liezen
- 10.02.2025 Liezen HAK Liezen
- 25.02.2025 Köflach AHS Köflach

Insgesamt nahmen 185 Jugendliche an den 9 Mitmischen Werkstätten teil und nahmen die Gelegenheit wahr, sich vor der Wahl über die Gemeinde und die zur Wahl stehenden Gemeindevertreter:innen zu informieren.

Planspiel Demokratie-Bausteine

Mein Land. Dein Land. Unsere Union.

Im Planspiel „Demokratie-Bausteine“ erhielten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die **Grundlagen** und **Funktionsweisen demokratischer Prozesse** hautnah zu erleben. Sie schlüpften in die Rollen politischer Akteur:innen und erfuhren dabei, wie Ziel- und **Interessenskonflikte** in der Praxis entstehen können.

Als Minister:innen fiktiver Länder vertraten sie zwar unterschiedliche Interessen, mussten jedoch gemeinsam Lösungen für komplexe Problemstellungen erarbeiten. In den verschiedenen Spielphasen lernten die Jugendlichen, demokratische Entscheidungen zu treffen und handlungsorientierte Lösungsansätze zu entwickeln. Auf spielerische Weise entdeckten sie so das Spannungsfeld politischer Prozesse und entwickelten ein vertieftes Verständnis für demokratisches Handeln.

Neben dem politischen Verständnis wurden auch zentrale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, kritisches Denken und Kommunikationsfähigkeit gestärkt.

In der gesamten Steiermark unterwegs

Das Team von *beteiligung.st* war mit dem Planspiel „Demokratie-Bausteine“ in der gesamten Steiermark unterwegs. Die Zielgruppe bildeten Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren. Das Planspiel wurde mit Gruppen von 16 bis 24 Teilnehmer:innen durchgeführt und dauerte rund fünf Stunden.

In folgenden Schulen bzw. Gemeinden fanden Planspiele statt:

- St. Barbara im Mürztal 14.02.2024 LBS Bad Mitterdorf
- Seiersberg-Pirka 18.03.2024 Dela Tour-Schule Seiersberg
- Graz 03.04.2024 BG Kirchengasse
- Graz 24.04.2024 PTS Graz
- Trofaiach 30.04.2024 PTS Trofaiach
- Liezen 15.05.2024 HAK Liezen
- Weiz 05.06.2024 BG/BRG Weiz
- Knittelfeld 11.06.2024 Bfi Steiermark, AusbildungsFit Murtal/Murau
- Graz 13.06.2024 HTL Gösting
- Eisenerz 27.06.2024 PTS Eisenerz

Insgesamt nahmen 194 Jugendliche an den 10 Planspiel-Terminen teil.

Demokratie & Medienkompetenz

Im Workshop „Demokratie & Medienkompetenz“ wurde das demokratische Grundverständnis der Jugendlichen gefördert und die Rolle der Medien in unserem demokratischen System kritisch und reflexiv thematisiert.

Ziele und Inhalte

Ziel des Workshops war es, das Wissen der Jugendlichen in den Bereichen **Demokratie**, **Partizipation** und **Digital Literacy** zu erweitern. Darüber hinaus wurden Selbstverantwortung und die Reflexion des eigenen Medienverhaltens gestärkt.

Die Teilnehmer:innen lernten, woher Falschnachrichten stammen, aus welchen Gründen sie entstehen und welche Möglichkeiten sie haben, diese zu erkennen und deren Verbreitung einzudämmen. Dabei wurde ein Medienverständnis aufgebaut, das eng an die Lebenswelt der Jugendlichen anknüpfte.

Rahmenbedingungen

Der Workshop dauerte vier Unterrichtsstunden (etwa 200 Minuten) und richtete sich an Schulklassen ab der 9. Schulstufe, an Berufsschulen sowie an Teilnehmer:innen von AusbildungsFit-Programmen. Die Veranstaltungen fanden direkt an den jeweiligen Bildungsstandorten statt und waren für die teilnehmenden Einrichtungen kostenlos.

Die Workshops wurden jeweils gemeinsam von einer/einem Mitarbeiter:in von beteiligung.st und einer Person von LOGO Jugendmanagement angeleitet.

In folgenden Bildungseinrichtungen bzw. Gemeinden fanden die Workshops statt:

• Graz	28.11.2024	Ausbildungsfit Mafalda
• Feldbach	17.01.2025	Ausbildungsfit Feldbach
• Köflach	22.01.2025	Ausbildungsfit Köflach
• Knittelfeld	12.02.2025	Ausbildungsfit Knittelfeld
• Graz	04.02.2025	Odilien Schule
• Bruck	09.04.2025	HBLA Forstwirtschaft
• Voitsberg	09.04.2025	BHAK/BHAS Voitsberg
• Graz	24.04.2025	Firma Dachser (Lehrlinge)
• Graz	12.05.2025	HAK Grazbachgasse
• Graz	14.05.2025	Sindbad

Insgesamt nahmen 168 Jugendliche an den 10 Workshopterminen teil.

Unterrichtsmaterial, Flyer und weitere Informationsangebote

Arbeitsmappe für Jungwähler:innen

Diese Arbeitsmappe für Jungwähler:innen wurde im Zuge des Jugendbeteiligungsprojektes ALT GENUG im Jahr 2015 von beteiligung.st und LOGO jugendmanagement entwickelt. Im Zuge verschiedener Wahlen (sowohl vor Wahlen auf EU- Bundes-, Landes- als auch Gemeindeebene) wurde die Mappe in den letzten 10 Jahren in weiteren, überarbeiteten und ergänzten Auflagen veröffentlicht. Dies geschah auch im Zuge des aktuellen Projekts und liegt nun in 7. Auflage vor – LOGO zeichnet für die Gesamterstellung verantwortlich, beteiligung.st hat bei der Überarbeitung mitgewirkt.

Die Arbeitsblätter sollen jungen Menschen näherbringen, dass Politik im Allgemeinen und Wahlen im Speziellen etwas mit ihrem eigenen Alltag zu tun haben. Im Mittelpunkt stehen die Jugendlichen und ihre Meinungen – diese sind wichtig und sollen auch gehört werden. Die ALT GENUG Arbeitsmappe mit Arbeitsblättern für Jugendliche ab der 9. Schulstufe bzw. ab 16 Jahren bietet Arbeitsblätter in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und mit einer ausführlichen Anleitung. Die Arbeitsblätter werden sowohl allen weiterführenden steirischen Schulen und Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Alle Inhalte der Arbeitsmappe sind als Download verfügbar über www.altgenug.st

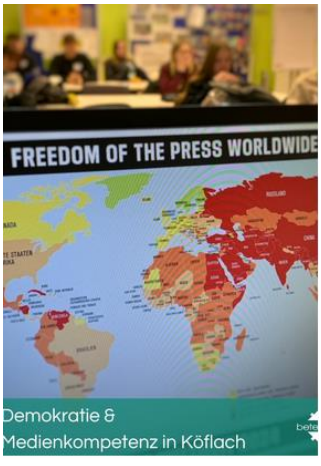
Flyer, Folder, Inhalte Website altgenug.st

Auch bei den weiteren Informationsangeboten rund um die Wahlen hat beteiligung.st inhaltlich mitgewirkt – so wurden Folder zu den Wahlen, Flyer mit Infos über den Weg zur Wahl und die Website altgenug.st mit umfassenden Informationen rund um alle Wahlen neu erstellt. Die Website soll Jungwähler:innen dabei helfen, sich rund um die Wahlen zu informieren und komplexere Inhalte in möglichst einfacher Sprache erklärt zu bekommen.

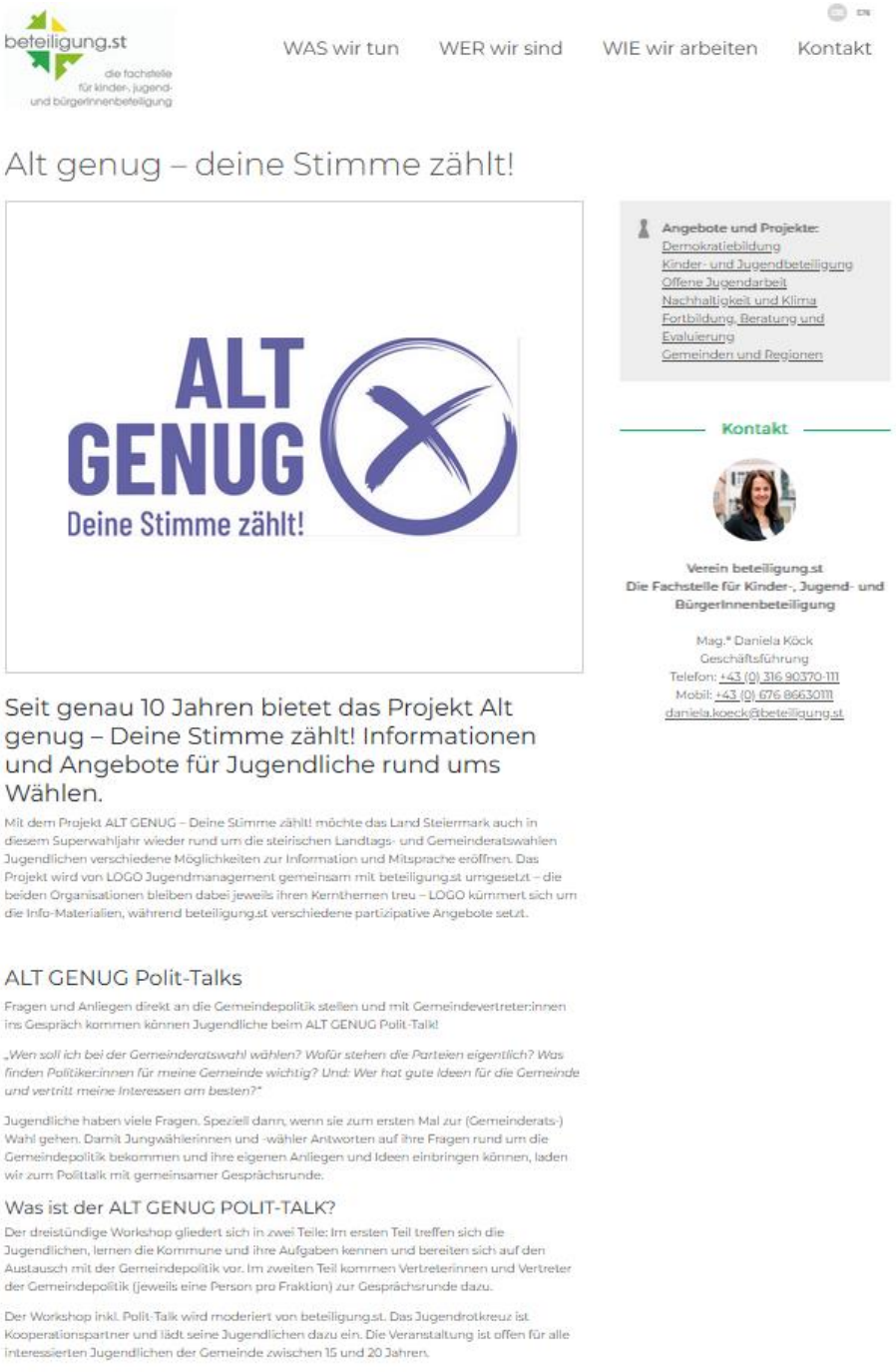
Außerdem werden im Downloadbereich verschiedene Infoprodukte zur Verfügung gestellt – vom Unterrichtsmaterial über Briefvorlagen für die Aussendung durch Gemeinden.

Öffentlichkeitsarbeit

Begleitend zu den Veranstaltungen und Angeboten wurde laufend Öffentlichkeitarbeit gemacht. So wurde auf facebook und instagram regelmäßig über die Veranstaltungen berichtet:



Ebenso wurde über die Website www.beteiligung.st über die Angebote im Rahmen von altgenug berichtet:



beteiligung.st
die fachstelle für kinder-, jugend- und bürgerInnenbeteiligung

WAS wir tun | WER wir sind | WIE wir arbeiten | Kontakt

Alt genug – deine Stimme zählt!

ALT GENUG
Deine Stimme zählt!

Angebote und Projekte:
Demokratiebildung
Kinder- und Jugendbeteiligung
Offene Jugendarbeit
Nachhaltigkeit und Klima
Fortbildung, Beratung und Evaluierung
Gemeinden und Regionen

Kontakt

Verein beteiligung.st
Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Mag.ª Daniela Köck
Geschäftsführung
Telefon: +43 (0) 316 90370-111
Mobil: +43 (0) 676 8663011
daniela.koeck@beteiligung.st

Seit genau 10 Jahren bietet das Projekt Alt genug – Deine Stimme zählt! Informationen und Angebote für Jugendliche rund ums Wählen.

Mit dem Projekt ALT GENUG – Deine Stimme zählt! möchte das Land Steiermark auch in diesem Superwahljahr wieder rund um die steirischen Landtags- und Gemeinderatswahlen Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten zur Information und Mitsprache eröffnen. Das Projekt wird von LOGO Jugendmanagement gemeinsam mit beteiligung.st umgesetzt – die beiden Organisationen bleiben dabei jeweils ihren Kernthemen treu – LOGO kümmert sich um die Info-Materialien, während beteiligung.st verschiedene partizipative Angebote setzt.

ALT GENUG Polit-Talks

Fragen und Anliegen direkt an die Gemeindepolitik stellen und mit Gemeindevertreter:innen ins Gespräch kommen können Jugendliche beim ALT GENUG Polit-Talk!

„Wen soll ich bei der Gemeinderatswahl wählen? Wofür stehen die Parteien eigentlich? Was finden Politiker:innen für meine Gemeinde wichtig? Und: Wer hat gute Ideen für die Gemeinde und vertritt meine Interessen am besten?"

Jugendliche haben viele Fragen. Speziell dann, wenn sie zum ersten Mal zur (Gemeinderats-) Wahl gehen. Damit Jungwähler:innen und -wähler Antworten auf ihre Fragen rund um die Gemeindepolitik bekommen und ihre eigenen Anliegen und Ideen einbringen können, laden wir zum Polittalk mit gemeinsamer Gesprächsrunde.

Was ist der ALT GENUG POLIT-TALK?

Der dreistündige Workshop gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil treffen sich die Jugendlichen, lernen die Kommune und ihre Aufgaben kennen und bereiten sich auf den Austausch mit der Gemeindepolitik vor. Im zweiten Teil kommen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindepolitik (jeweils eine Person pro Fraktion) zur Gesprächsrunde dazu.

Der Workshop inkl. Polit-Talk wird moderiert von beteiligung.st. Das Jugendrotkreuz ist Kooperationspartner und lädt seine Jugendlichen dazu ein. Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Jugendlichen der Gemeinde zwischen 15 und 20 Jahren.

04.02.2025

Junge Stimmen in der Politik: Drei erfolgreiche ALT GENUG Veranstaltungen in der Steiermark

04.02.2025

Kontakt

beteiligung.st

Verein beteiligung.st
Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Telefon: +43 (0) 316 90370-110
office@beteiligung.st

Das Projekt **„Alt genug – Deine Stimme zählt!"** gibt jungen Menschen in der Steiermark seit zehn Jahren die Möglichkeit, sich aktiv mit Politik auseinanderzusetzen. Rund um die Gemeinderatswahlen 2025 fanden bereits acht erfolgreiche Veranstaltungen statt, bei denen Jugendliche mit Vertreter:innen der Kommunalpolitik ins Gespräch kamen – zuletzt in Murau, Lieboch und Bad Mitterndorf!

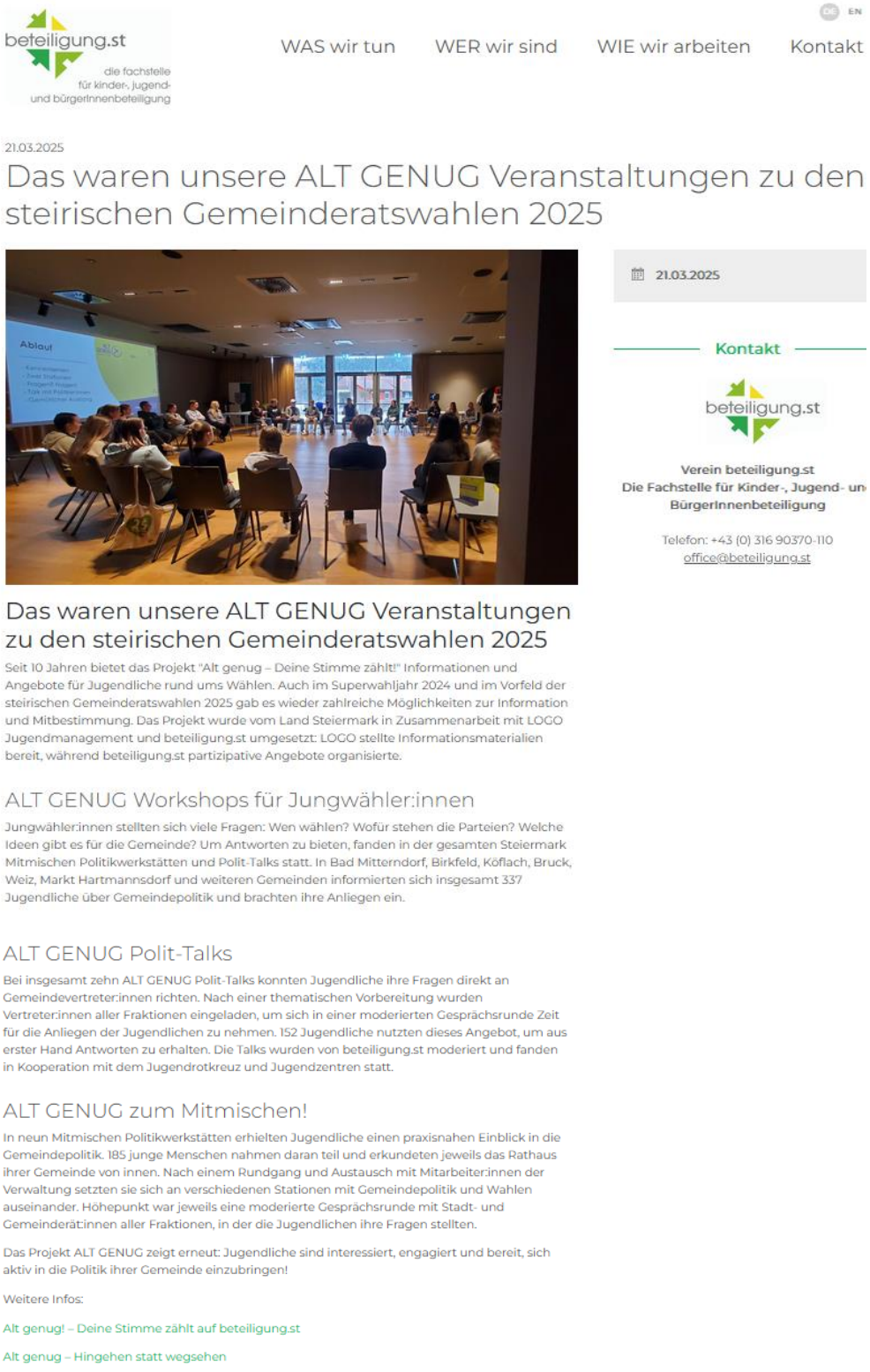
Mitmischen in Murau – Politikwerkstätten für junge Menschen
Am 30. und 31. Jänner 2025 erlebten fast 50 Schüler:innen der HLW und des BORG Murau Politik hautnah. Nach einer Einführung in die Stadtverwaltung und die Arbeit des Bürgermeisters erarbeiteten die Jugendlichen im Stationenbetrieb wichtige Grundlagen zur Kommunalpolitik. Anschließend diskutierten sie mit Gemeindepolitiker:innen über konkrete Anliegen wie die **Parkplatzsituation beim Schulzentrum, sichere Straßenüberquerungen und die Belebung der Region**. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig in politische Prozesse einzubinden.

Polit-Talk in Lieboch – Kommunalpolitik auf Augenhöhe
Beim ersten **ALT GENUG Polit-Talk in Lieboch** am 31. Jänner 2025 standen vor allem **Grünflächen, konsumfreie Treffpunkte und jugendpolitische Maßnahmen in der Gemeinde** im Fokus. Nach einer intensiven Workshop-Phase traten Jugendliche direkt mit den Gemeindevertreter:innen in den Dialog. Dabei wurde auch diskutiert, wie sich Bundesparteiprogramme auf kommunalpolitische Entscheidungen auswirken. Die Teilnehmenden erlebten Politik als offenen Austausch und betonten, wie wichtig es sei, dass junge Menschen ihre Meinung vertreten.

Polit-Talk in Bad Mitterndorf – Junge Perspektiven im Mittelpunkt
Am 1. Februar 2025 folgte der nächste **ALT GENUG Polit-Talk in Bad Mitterndorf**. Jugendliche, darunter Mitglieder des Jugendrotkreuzes, nutzten die Gelegenheit, um mit Bürgermeisterin und Gemeinderäten über Themen wie **öffentlichen Verkehr, Straßenerhaltung, Flächenwidmung und Glasfaserausbau** zu sprechen. Besonders beeindruckend war die aktive Beteiligung der jungen Menschen, die betonten, dass Politik nichts Abstraktes ist, sondern unser tägliches Leben beeinflusst.

Junge Menschen gestalten die Zukunft mit
Alle drei Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, dass junge Menschen interessiert und engagiert sind, wenn es um ihre Gemeinde und ihre Zukunft geht. **„Politik bedeutet, Lösungen gemeinsam zu finden – deshalb ist es wichtig, dass Jugendliche mitreden"**, so eine Teilnehmerin. Das Projekt **„Alt genug – Deine Stimme zählt!"** schafft dafür die Plattform und trägt dazu bei, das politische Bewusstsein und die Mitbestimmung junger Menschen zu stärken – für eine lebendige und zukunftsorientierte Demokratie.

Mehr Informationen unter: www.altgenug.st



beteiligung.st
die fachstelle für kinder-, jugend- und bürgerInnenbeteiligung

WAS wir tun WER wir sind WIE wir arbeiten Kontakt

DE EN

21.03.2025

Das waren unsere ALT GENUG Veranstaltungen zu den steirischen Gemeinderatswahlen 2025

21.03.2025

Kontakt

beteiligung.st

Verein beteiligung.st
Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- un
BürgerInnenbeteiligung

Telefon: +43 (0) 316 90370-110
office@beteiligung.st

Das waren unsere ALT GENUG Veranstaltungen zu den steirischen Gemeinderatswahlen 2025

Seit 10 Jahren bietet das Projekt "Alt genug – Deine Stimme zählt!" Informationen und Angebote für Jugendliche rund ums Wählen. Auch im Superwahljahr 2024 und im Vorfeld der steirischen Gemeinderatswahlen 2025 gab es wieder zahlreiche Möglichkeiten zur Information und Mitbestimmung. Das Projekt wurde vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit LOGO Jugendmanagement und beteiligung.st umgesetzt: LOGO stellte Informationsmaterialien bereit, während beteiligung.st partizipative Angebote organisierte.

ALT GENUG Workshops für Jungwähler:innen

Jungwähler:innen stellten sich viele Fragen: Wen wählen? Wofür stehen die Parteien? Welche Ideen gibt es für die Gemeinde? Um Antworten zu bieten, fanden in der gesamten Steiermark Mitmischen Politikwerkstätten und Polit-Talks statt. In Bad Mitterndorf, Birkfeld, Köflach, Bruck, Weiz, Markt Hartmannsdorf und weiteren Gemeinden informierten sich insgesamt 337 Jugendliche über Gemeindepolitik und brachten ihre Anliegen ein.

ALT GENUG Polit-Talks

Bei insgesamt zehn ALT GENUG Polit-Talks konnten Jugendliche ihre Fragen direkt an Gemeindevertreter:innen richten. Nach einer thematischen Vorbereitung wurden Vertreter:innen aller Fraktionen eingeladen, um sich in einer moderierten Gesprächsrunde Zeit für die Anliegen der Jugendlichen zu nehmen. 152 Jugendliche nutzten dieses Angebot, um aus erster Hand Antworten zu erhalten. Die Talks wurden von beteiligung.st moderiert und fanden in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz und Jugendzentren statt.

ALT GENUG zum Mitmischen!

In neun Mitmischen Politikwerkstätten erhielten Jugendliche einen praxisnahen Einblick in die Gemeindepolitik. 185 junge Menschen nahmen daran teil und erkundeten jeweils das Rathaus ihrer Gemeinde von innen. Nach einem Rundgang und Austausch mit Mitarbeiter:innen der Verwaltung setzten sie sich an verschiedenen Stationen mit Gemeindepolitik und Wahlen auseinander. Höhepunkt war jeweils eine moderierte Gesprächsrunde mit Stadt- und Gemeinderät:innen aller Fraktionen, in der die Jugendlichen ihre Fragen stellten.

Das Projekt ALT GENUG zeigt erneut: Jugendliche sind interessiert, engagiert und bereit, sich aktiv in die Politik ihrer Gemeinde einzubringen!

Weitere Infos:

Alt genug! – Deine Stimme zählt auf beteiligung.st

Alt genug – Hingehen statt wegsehen

Presseaussendungen

Sämtliche Pressenaussendungen zu Altgenug finden sich in einem extra Dokument: *Altgenug_Presseberichte_gesamt*.